Aufsattelstreuer

AR-110-001TS

D

Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-440-001TS 11/2010-1

Betriebs-und Montageanleitung

Made in Germany
Konstruktion
Produktion
Vertrieb
Qualität gemäß DIN EN ISO 9001

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebsanleitung ... 2
1.1 Allgemeines ... 2
1.2 Warnhinweise und Symbole ... 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen ... 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten ... 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang ... 6
3.1 Zubehör: Deichsel ... 6
3.2 Zubehör: Lenker ... 6

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung ... 7

5 Montage ... 8

6 Inbetriebnahme ... 10
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb ... 10
6.2 Streumengen-Regulierung ... 10

7 Wartung und Pflege ... 12
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 12
7.2 Gerät reinigen ... 12
7.3 Einlagerung ... 12

8 Technische Daten ... 13

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten ... 13

10 EG-Konformitätserklärung ... 20

1 Die Betriebsanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.
Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

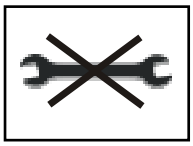
Betriebsanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

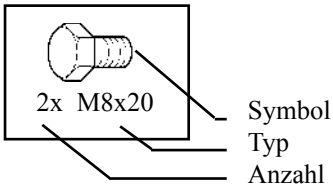
VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden

Auf Werkbank arbeiten



Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Die Maschine ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt.
Die Maschine ist ausschließlich zum Streuen von Salz, Sand und Splitt bestimmt.
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Betriebsanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle/Person melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/ Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde-und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an der Maschine tätig wird!

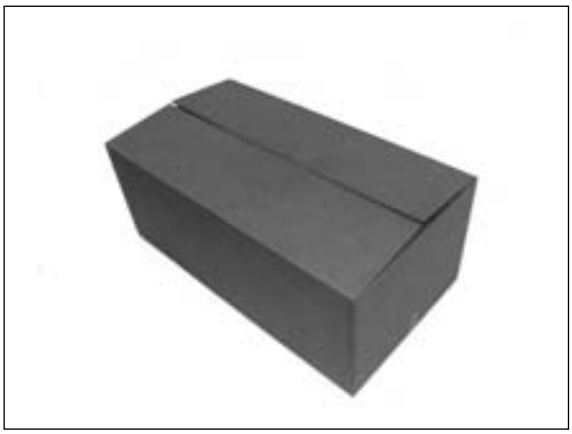
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Gerät tätig werden lassen!
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Gerätes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff-und Motorenbereich.
Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang



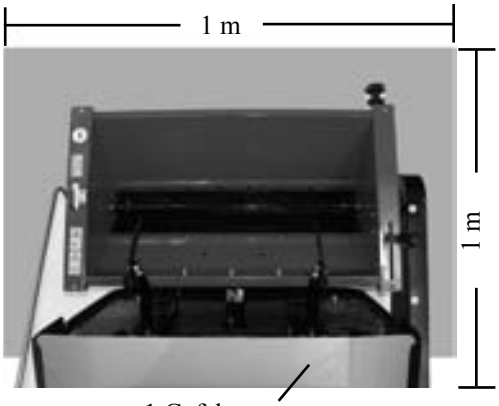
1) Produktverpackung.

2) Lieferumfang:

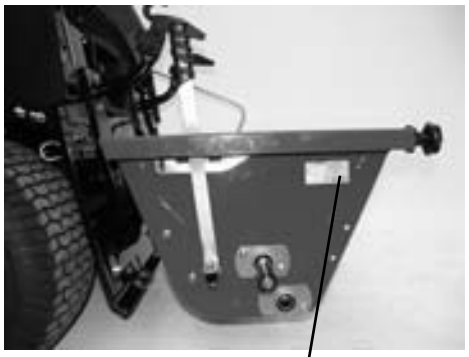
1	Aufsattelstreuer
1	Beipacktüte mit Bedienungsanleitung
1	Bedienstange
1	Bedienhebel

WICHTIG!
Bitte führen Sie das Verpackungsmaterial dem Wertstoffrecycling zu.

4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



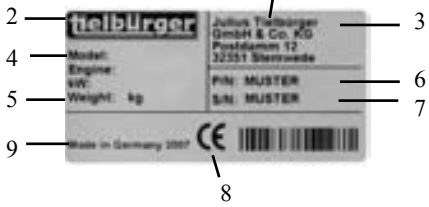
1 Gefahrenzone

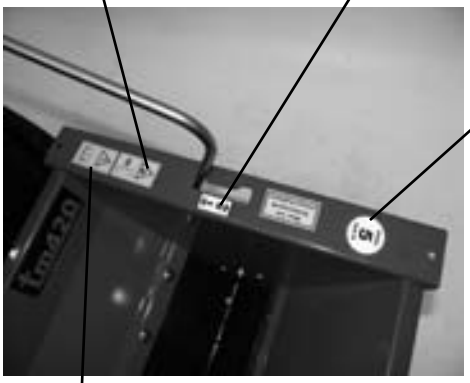


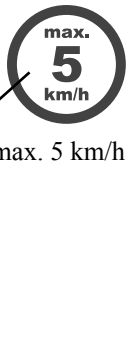
ACHTUNG!
Quetschgefahr!
Einzugsgefahr!
Rotierende
Werkzeuge.

Rührwerk
AUS

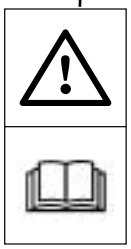
Rührwerk
EIN



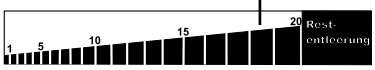




max. 5 km/h



Vor Inbetriebnahme
die Betriebsanleitung
und Sicherheits-
hinweise lesen und
beachten.

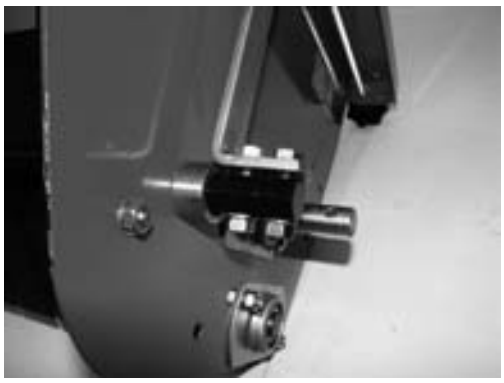


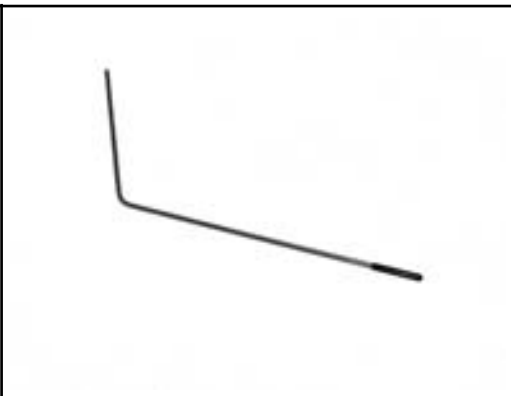
Streumengen-Regulierung

Das Gesamtgewicht von 150 kg darf nicht
überschritten werden.

1. Gefahrenzone
2. Name des Herstellers
3. Adresse des Herstellers
4. Maschinenbezeichnung
5. Gewicht
6. Artikelnummer
7. Maschinennummer
8. CE-Kennzeichen
9. Baujahr

5 Montage

		Montage des Bedienhebels zur Streumengenregulierung.
		Hülse auf die Sechskantwelle schieben.
2 x M8 x 35 2 x 8,4-16-1,5		Bedienhebel mit Scheiben und Schrauben vormontieren.
2 x 8,4-16-1,5 2x M8		Scheiben und Muttern montieren.
		Korrekt montierter Bedienhebel.

		**Montage der Bedienstange zum Ein und Ausschalten.**
		Bedienstange positionieren.
		Bedienstange zwischen die vormontierten Gabeln schieben.
		Schrauben mit Ringmaulschlüssel fest anziehen.
		Korrekt montierte Bedienstange.

6 Inbetriebnahme

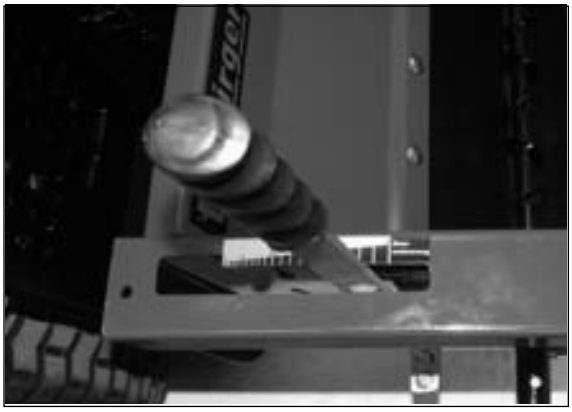
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

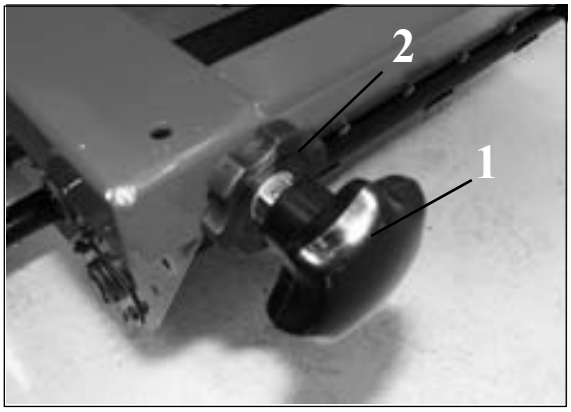
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!
Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxyd ansammeln kann. Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

6.2 Streumengen-Regulierung

WARNUNG!
Motor der Zugmaschine ausschalten. Die Maschine gegen unbeabsichtigtes Starten sichern.



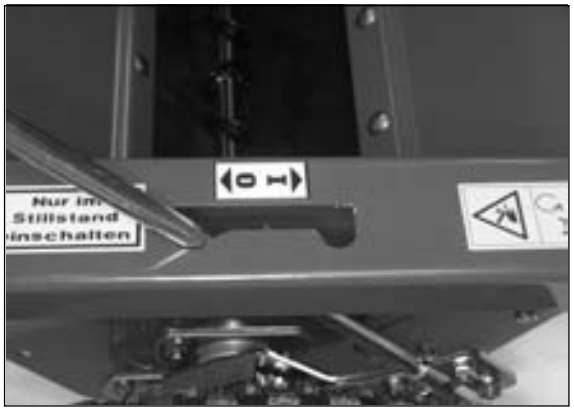
1) Bedienhebel in das Stellsegment der Streumengen-Regulierung einrasten.



2) Gewünschte Streumenge an der Stellschraube (1) einstellen und mit der Feststellschraube (2) sichern.

WICHTIG!
Unterschiedliches Streugut, Laufgeschwindigkeit und Bodenbeschaffenheit können veränderte Einstellungen der Streumenge erforderlich machen. Aus diesem Grunde übernimmt die Firma Tielbürger keine Garantie für die Ausbringmengen der Streumittel.

Anfahrt



3) Antrieb bei der Fahrt zum Einsatzort ausschalten.

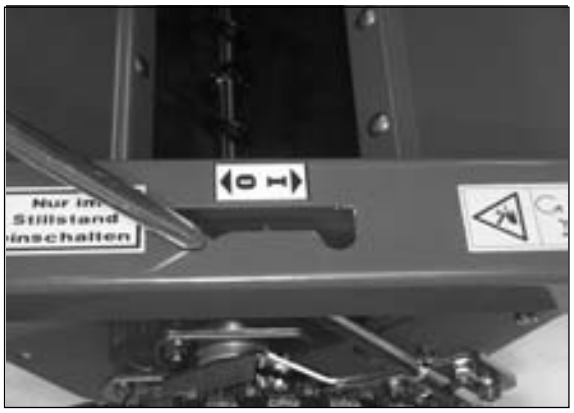
4) Streumengen-Regulierung muss geschlossen sein.

Arbeitsbeginn

5) Stellen Sie die Streumengen-Regulierung in die vorher eingestellte Position.

6) Schalten Sie nun den Antrieb mittels der Bedienstange ein.

Arbeitsende



1) Antrieb ausschalten.

2) Streumengen-Regulierung schließen.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/ Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan. Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknikken gesichert ist!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/ Reinigungsmittel eindringen darf. Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

WICHTIG!
Achten Sie auf:
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

7.2 Gerät reinigen

Um den guten Zustand des Kastensreuers zu erhalten, sollten Sie ihn regelmäßig reinigen.
Entfernen Sie Streugut, losen Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste. Waschen Sie die Oberflächen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel für Kraftfahrzeuge. Alle Reinigungsmittelreste müssen gut mit klarem Wasser abgespült werden. Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Pflegemittels. Als Korrosionsschutz von stark belasteten Teilen können Sie Glycerin verwenden.

WICHTIG!
Unter keinen Umständen dürfen chemische oder agressive Reinigungsmittel benutzt werden. Die Kunststoffoberflächen und die Lackierung werden dadurch dauerhaft geschädigt.
Verwenden Sie nur biologisch leicht abbaubare Reinigungs- und Pflegemittel. Sie schonen damit unsere Umwelt und fördern die Reinhaltung des Grundwassers!
Die Reinigung der Maschine mit Hochdruckreinigern, Dampfstrahlreinigern u. ähnlichen Geräten kann Bauteile wie Kugellager, Dichtungen, Motorteile, Kunststoffteile usw. nachhaltig schädigen! Meiden Sie daher geringe Abstände zwischen Reinigungsgeräte-Düse und gefährdeten Bauteilen. Die Wassertemperatur darf 50° Celsius nicht überschreiten.

7.3 Einlagerung

WARNUNG!
Motor der Zugmaschine ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Tragen Sie festes Schuhwerk.

Schmieren Sie alle beweglichen Teile mit handelsüblichen Fett ein. Vor der Einlagerung des Streuers darauf achten, dass das gereinigte Gerät absolut trocken ist. Lagern Sie das Gerät in einem trockenem Raum.

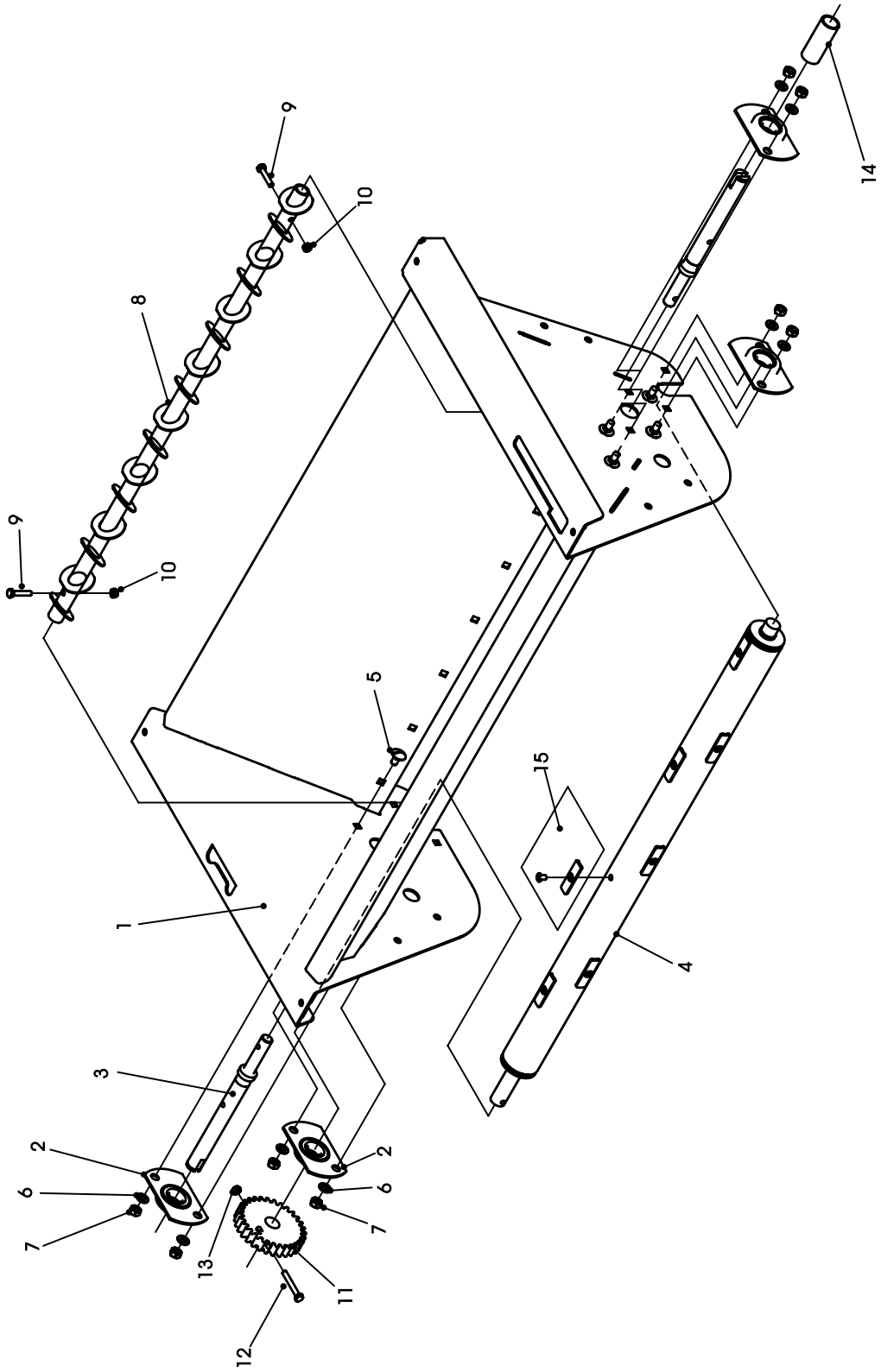
8 Technische Daten

Länge:	1000 mm
Breite:	1000 mm
Höhe :	500 mm
Gewicht:	37 kg
zul. Gesamtgewicht:	150 kg
Stützlast:	25 kg
Bauart:	lackiertes Stahlblech
Sreubreite:	800 mm

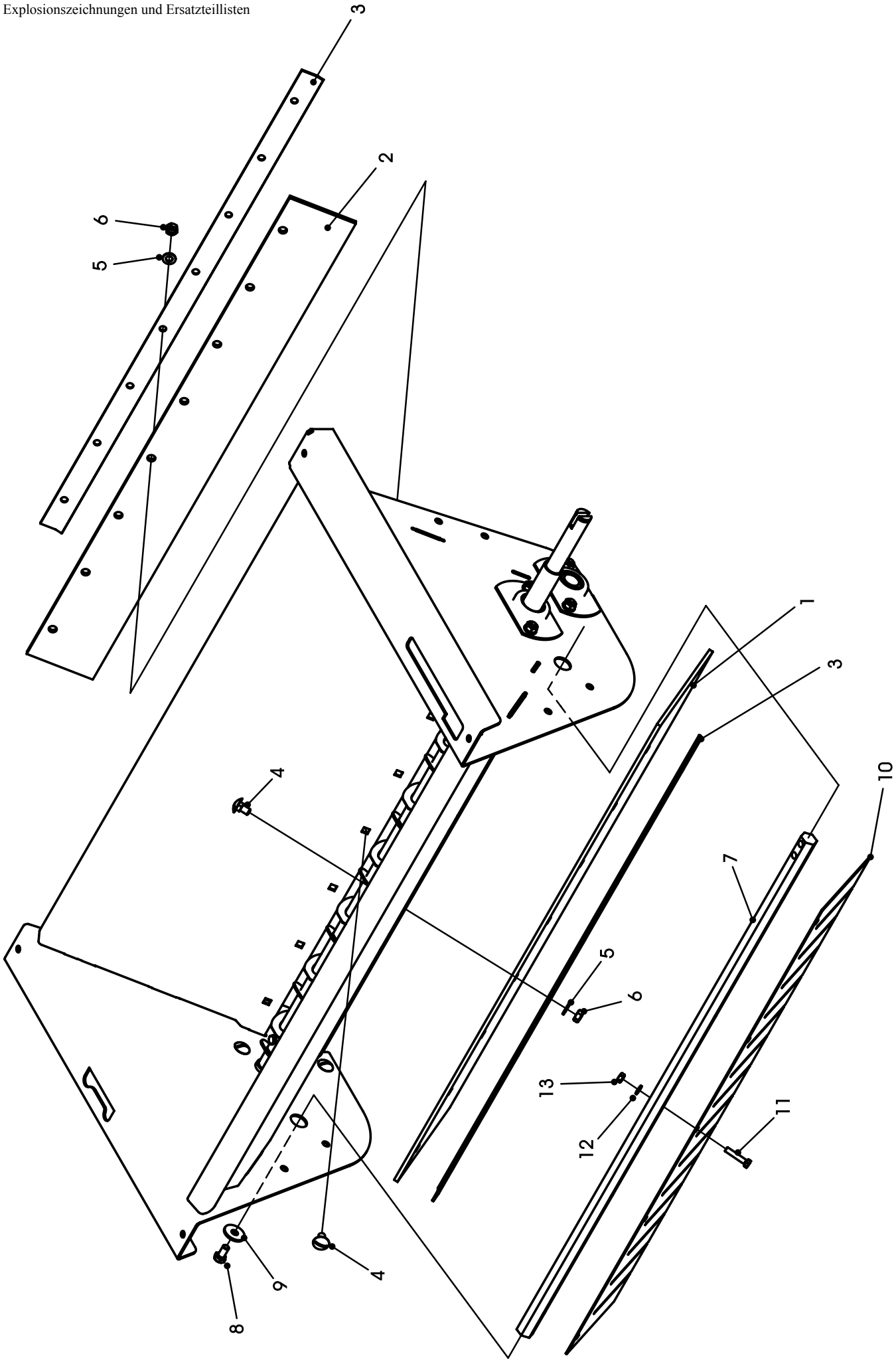
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

WICHTIG
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

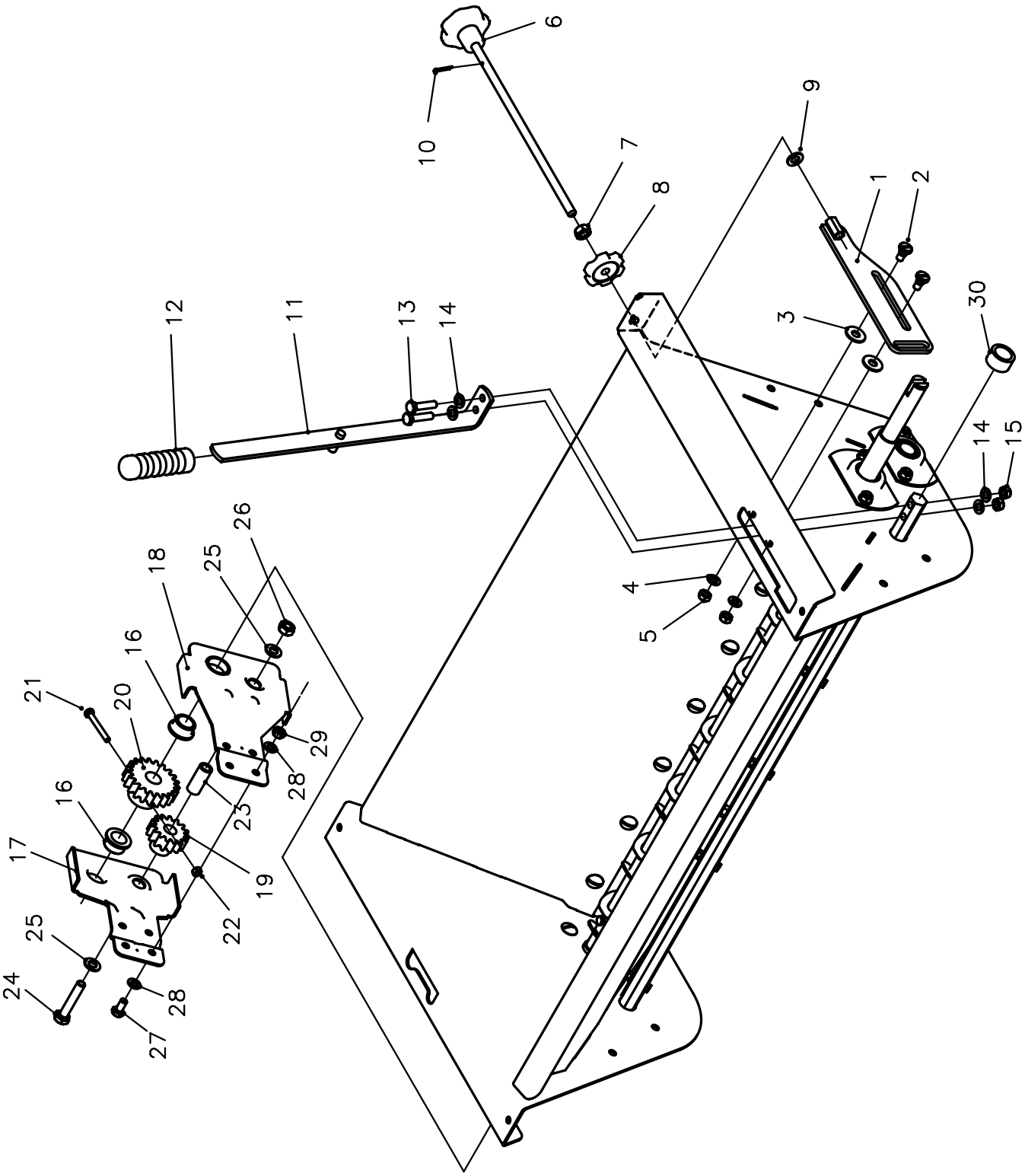
IMPORTANT
Under „remarks“ you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.


9
10
8
9
10
5
15
1
4
3
2
6
7
13
2
6
7
11
12
14

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AR-100-140-3000	1	Gehäuse	Boite	Housing	Scatola	Hus	
(2)	AR-100-101z	4	Flanschlager	Coussinet de bride	Bearing cpl.	Supporto flangiato	Flens	
3	DC-221-005z	2	Achsbolzen	Boulon	Pin	Bullone	Bolt	
4	AR-100-100-9005	1	Sreuwelle	Arbre	Shaft	Albero	Aksel	
5	HO-032-082z	8	Flachrundschraube	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	M8x16
6	HW-010-007z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
7	HR-010-005z	8	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
8	AR-100-142-9005	1	Rührwerk	Agitateur	Agitator	Agitatore	Agitator	
9	HO-010-057z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6x30
10	HR-030-004z	2	Sicherungsmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6x30
(11)	HF-007-003	1	Zahnrad	Pignon	Cogwheel	Ruota dentata	Tannhjul	Z 30
12	HO-010-060z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6x45
13	HR-030-004z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6
14	DM-050-002z	1	Distanzhülse	Entretoise	Spacer	Distanziale	Distansestykke	
(15)	AR-100-051TS	1	Nocken	Came	Tappet	Punteria	Knast	


3
2
6
5
1
3
10
4
7
5
6
13
12
11
9
4
8

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
(1)	HK-003-014	1	Gummiabstreifer	Bande caoutchouc	Scraper	Lista gomma	Gummilist	
2	HK-003-0015	1	Gummilippe	Bande caoutchouc	Rubber bar	Lista gomma	Gummilist	
3	DA-200-522-3000	2	Stützleiste	Lardon	Ledge	Listello	List	
4	HO-032-083z	16	Flachrundschraube	Vis à tête bombée	Cut head bolt	Vite testa tonda	Flatrundskrue	M8x20
5	HW-010-007z	16	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
6	HR-010-005z	16	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
7	DV-231-009-9005	1	Sechskantwelle	Arbre	Shaft	Albero	Aksel	
8	HO-020-082z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x16
9	HW-030-008z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	R9
(10)	HI-050-001-9005	1	Federblech	Tôle	Sheet steel	Lamierino	Deksel	
11	HO-010-057z	5	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6x30
12	HW-010-004z	5	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B6,4
13	HR-010-004z	5	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M6


6
10
7
8
9
1
2
3
30
12
11
13
14
14
15
4
5
26
25
18
16
21
20
29
28
23
16
17
19
22
25
24
28
27

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarque Remarks Osservazione Bemerkninger
1	AR-100-144z	1	Stellsegment	Pièce de reglage	Shifting segment	Parte regolazione	Stillestykke	
2	HO-160-079z	2	Fl.-Kopfschraube	Vis tête plate	Slotted pan head screw	Vite testa piana	Splittpinne	M8x8
3	HJ-010-231	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	ø10,2x22
4	HW-010-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
5	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
6	HJ-010-230	1	Ballengriff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
7	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
8	HS-050-006z	1	Rändelmutter	Ècrou moleté incorporé	Knurled nut	Ha godronato la noce	Knurled mutter	
9	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
10	HZ-010-076z	1	Splint	Goupille	Cotter pin	Copiglia	Splint	3,2x20
11	AR-100-145z	1	Bedienhebel	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
12	HJ-010-013	1	Handgriff	Poignée	Grip	Manopola	Handtak	
13	HO-010-086z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x35
14	HW-010-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
15	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(16)	HJ-021-017	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
17	DA-220-406z	1	Gabel, rechts	Fourche, droite	Fork, right	Forcella, dx destro (a)	Gaffel, høyre	
18	DA-220-405z	1	Gabel, links	Fourche, gauche	Fork, left	Forcella, sx sinistro (a)	Gaffel, venstre	
(19)	HF-007-001	1	Zahnrad	Pignon	Cogwheel	Ruota dentata	Tannhjul	Z 15
(20)	HF-007-002	1	Zahnrad	Pignon	Cogwheel	Ruota dentata	Tannhjul	Z 21
21	HO-010-060z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M6x45
22	HR-030-004z	1	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M6
23	DM-050-002z	1	Distanzhülse	Entretoise	Spacer	Distanziale	Distansestykke	
24	HO-010-119z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x50
25	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
26	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
27	HO-020-082z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x16
28	HW-010-007z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
29	HR-010-005z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
30	DN-130-024	1	Hülse	Douille	Spacer tube	Boccola	Hylse	

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Kastenstreuer tm420 : AR-110-001TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:
Wir weisen darauf hin, dass die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 24.10.2008

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG